

Germany-Darmstadt: Engineering services

OJ S 48/2022 09/03/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, vertreten durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Postal address: Minna-Rees-Str. 12

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64295

Country: Germany

Contact person: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt - Fachbereich Hochbau - Frau Birgit König-Ehmke

E-mail: Birgit.Koenig-Ehmke@darmstadt.de

Telephone: +49 6151132669

Fax: +49 6151134569

Internet address(es):

Main address: <http://www.darmstadt.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=__Details&TenderOID=54321-Tender-17f5478cb3e-1d1e44e326f73d76

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Elly-Heuss-Knapp-Schule - Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI

Reference number: adk-2022-0001

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Elly-Heuss-Knapp-Schule - Sanierung des Bestandsgebäudes und Erweiterungsneubau, Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Sanierung des Bestandsgebäudes und Erweiterungsneubau.

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-6 Tragwerksplanung vorgesehen. Zusätzlich soll als Besondere Leistung der LPH 8 - Objektüberwachung, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen - beauftragt werden.

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule (EHKS) ist eine Grundschule, die aus insgesamt 5 Gebäudeteilen besteht: Der Verwaltungsbau markiert den Auftakt der Schule im Norden; danach folgen drei parallele, riegelförmige Schul- und Klassentrakte. Den südlichen Abschluss bilden die Turnhalle und der Sportplatz. Die fünf Gebäude sind durch überdachte Gänge miteinander verbunden; zwischen den Schulgebäuden befinden sich die Schulhöfe. Die Elly-Heuss-Knapp-Schule steht seit dem Jahr 2015 als typisches Beispiel der Architektur der 1950er und 1960er Jahre in Darmstadt unter Denkmalschutz.

Die Schule leidet derzeit aufgrund von Veränderungen der Ganztagsbetreuung und des pädagogischen Konzepts unter einem deutlichen Platzmangel. So besteht ein Raumbedarf von 4 Klassen / Unterrichtsräumen mit Differenzierungsräumen sowie einem Ganztagsbereich. Für diese Räume soll ein Neubau errichtet werden. Zudem besteht ein hoher Sanierungsbedarf für die Bestandsgebäude. Dies betrifft unter anderem den baulichen Brandschutz (fehlende zweite bauliche Rettungswege für die Klassenräume im 2. Obergeschoss) sowie Belange der Barrierefreiheit.

Projektziele:

A. Projektziele Tragwerksplanung:

- Umsetzung des vorliegenden Wettbewerbsentwurfs
- Der Neubau soll als Hybridgebäude geplant werden. Die Gebäudehülle wird in Holztafelbauweise vorgefertigt.
- Anpassungsfähigkeit an zukünftigen Bedarf

.

B. Projektziel Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Lebenszykluskosten

Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist neben den gestalterischen und funktionalen Anforderungen von besonderer Bedeutung. Ziel der Gebäudeplanung muss es sein, die

vorgegebenen Investitionskosten einzuhalten und die Lebenszykluskosten zu minimieren. Dies beinhaltet für die Planungs- und Bauphase die Schaffung optimierter Flächenwerte sowie eine hochqualitative Konstruktions- und Materialwahl. Die Verwendung von als nachhaltig bewerteten Materialien wird gewünscht. Mit geeigneten Baustoffen soll ein angenehmes Raumklima erreicht werden. Die gewählten Konstruktionen sollen im Hinblick auf Sanierung und Modernisierung optimiert werden.

Rahmentermine

Erweiterungsneubau -

zur Realisierung des Bauvorhabens sind folgende Termine einzuhalten:

Der Projektstart soll unmittelbar nach Auftragsvergabe erfolgen.

Abschluss Vorentwurf: 8/2022;

Abgabe LP 3: 12/2022;

Abgabe Bauantrag: 02/2023;

Baubeginn: 10/2023;

Fertigstellungstermin: 01/2025.

Sanierung des Bestandsgebäudes - Planungs- und Realisierungszeitraum:
2023-2026.

Die Baukosten nach derzeitigem Kenntnisstand (jeweils netto):

Denkmalgerechte Sanierung Bestandsgebäude:

Gesamt ca. 4.000.000 EUR

KG 300: ca. 2.026.531,74 EUR

KG 400: ca. 1.973.468,26 EUR

Erweiterungsneubau

Gesamt ca. 3.357.190,29 EUR

KG 300: ca. 2.665.609,09 EUR

KG 400: ca. 691.581,20 EUR

Weitere Angaben s. VI.3

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Herangehensweise an die konkrete Maßnahme / Weighting: 50,00

Cost criterion - Name: Honorare / Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach folgenden objektiven Kriterien:

.
1. Angaben zur Personalstruktur in den vergangenen 3 Jahren
Festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen betraute Mitarbeiter, Wichtung 10 v.H.

.
Die Angaben zu den benannten Kriterien werden wie folgt bewertet:
mit vergleichbaren Leistungen betraute festangestellte Mitarbeiter*innen und
Büroinhaber*innen im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Wichtung 10 v.H.

.
Unterkriterium Personalstruktur Tragwerksplanung
≥ 3 Personen = 3 Punkte
= 2 Personen = 1 Punkt

.
2. Kriterium "Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit":
Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 5 Jahren erbrachten vergleichbaren
Leistungen

.
2.1 Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen:

.
Wichtung Anzahl (Quantität) der Referenzen
Wertungskriterium Büro/Unternehmen 22,5 v.H.
Wertungskriterium Projektleitung 22,5 v.H.

.
Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen, des Unternehmers
/Bewerbers (Büro/Unternehmen) und der Projektleitung, welche die Mindestkriterien je
Wertungskriterium erfüllen:

≥ 3 Referenzen je Wertungskriterium (WK) = 3 Punkte
= 2 Ref. je WK = 2 P.
= 1 Ref. je WK = 1 P.

.
2.2 Unterkriterium Qualität der Referenzen

.
Wertungskriterium Büro/Unternehmen 22,5 v.H.
Wertungskriterium Projektleiter 22,5 v.H.
Für das Büro/Unternehmen/für die Projektlung jeweils:

.
Wertungskriterium:

.
Erfahrungen in Planung und Realisierung (Büro/Unternehmen/Projektleiter) der Planung eines
Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an Komplexität, mit mindestens 500.000 EUR
Baukosten (KG300/400 brutto).

A)

Gebäude mit Unterrichts- oder Gruppenräumen, Hybridbauweise = 3 Punkte
Gebäude mit Unterrichts- oder Gruppenräumen = 2 Punkte
Sonstige Gebäude = 1 Punkt

B)

≥ 3.000.000 EUR Baukosten brutto = 3 Punkte
≥ 1.750.000 EUR und < 3.000.000 EUR Baukosten brutto = 2 Punkte
≥ 500.000 EUR und < 1.750.000 EUR Baukosten brutto = 1 Punkt.

.
Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt

•
Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität):
Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt.

•
Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt.
Insgesamt max. 300 Punkte.

Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern /
Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende
Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber /
Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht
haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf
der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der
Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu
präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter
aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste
Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Weitere Angaben zu Wertung/Modalitäten und der Einreichung der Teilnahmeanträge s. VI.3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform
eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht
möglich.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder
vorliegen, die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VGV i.V.m. § 123, 124 GWB in
Frage stellen.

Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen
(§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt

•
Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen
Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung
nachzuweisen.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bergwerkgemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen. Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. € bei Personenschäden und mindestens 2,0 Mio. € bei sonstigen Schäden abschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie die Projektleitung (PL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen. Weitere Angaben siehe III.2.1

Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro und PL die Leistungsphasen 2-6 umfassen.

Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt:

- die Referenzen von Büro/Unternehmen und Projektleiter/in dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2017 begonnen haben, und die Erbringung der LPH 6 muss spätestens 2022 begonnen haben

Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

Für das Büro/Unternehmen und für den Projektleiter ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz - mit vergleichbarem Leistungsgegenstand - wie unter II.2.9 beschrieben vorzulegen.

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter festgestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieur*innen / Büroinhaber*innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 betragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsbezeichnung "Ingenieur" und/oder "Beratender Ingenieur" und/oder "M.Sc." und/oder "M. Eng." und/oder "B.Eng." oder vergleichbar (dies gilt für den/die Projektleiter(in) (PL)). Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

- Der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum einen qualifizierten Projektleiter (in) zu benennen, welcher gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner(in) zur Verfügung steht.
- Projekt- und Planbesprechungen finden in Darmstadt statt.
- Die örtliche Präsenz in Darmstadt ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen.
- Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen.
- Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig.
- Eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/04/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/07/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu II.2.9:

.

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen.

.

.

Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots 60 Kalendertage nach Abgabe jedes Angebotes

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstraße 31

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/03/2022